

Stand: 02.05.2026 16:32:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11068

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Praxis Plus - Hochschule München (Kap. 15 39 neuer Tit. 547 47)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11068 vom 17.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11410 des HA vom 25.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Konrad Baur, Maximilian Böltl, Franc Dierl, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Huber, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Helmut Schnotz, Tanja Schorer-Dremel, Werner Stieglitz, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Praxis Plus – Hochschule München
(Kap. 15 39 neuer Tit. 547 47)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 39 wird ein neuer Tit. 547 47 „Sächliche Verwaltungskosten für das Pilotprojekt Praxis Plus“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 100,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Pilotprojekt „PraxisPlus“ der Hochschule München soll dem akuten Fachkräftemangel in sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik begegnen. Durch neue Kooperationsstrukturen zwischen Hochschule und Praxis sollen die Praxisphasen der Studierenden besser verzahnt, die Berufseinmündung gestärkt und die Zahl der Studienabbrüche verringert werden. Das Vorhaben wird von der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften durchgeführt.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11410 des HA vom 25.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)